

Regierungsratsbeschluss

vom 26. April 2016

Nr. 2016/685

Kantonales Kuratorium für Kulturförderung: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Projekt „Atelier Mondial“ für die Jahre 2016 - 2018

1. Erwägungen

Das im Jahr 1986 ins Leben gerufene Programm „Atelier Mondial“ (bis 2014 iaab – Internationales Austausch- und Atelierprogramm Region Basel) ermöglicht Kunstschaffenden der Sparten bildende Kunst, Fotografie, Video, Tanz/Performance, Literatur und Digitale Kunst aus der Dreiländerregion Basel mehrmonatige Werkaufenthalte im Ausland (ab 2017 sind dies Berlin, Dehli, Jerewan, Mexiko, New York, Shanghai, Südafrika, Tokio, Paris und neu Genua). Im Gegenzug können ausländische Künstler die Atelier-Mondial-Wohnateliers im Basler Dreispitzareal benutzen. Das im November 2014 neu bezogene Gebäude am Freilagerplatz 10/Dreispitzareal in Basel/Münchenstein liegt in optimaler Nachbarschaft mit multidisziplinären Angeboten wie Schreibateliers, Tanzstudio, Hochschule für Gestaltung (FHNW) und vielen visuellen Künsten. „Atelier Mondial“ ist ein bewährtes, international ausgerichtetes und grenzüberschreitendes Förderprogramm für Kulturschaffende, das im Verbund mit der Christoph Merian Stiftung Basel entwickelt worden ist. Weitere Partner sind die beiden Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und die beiden Städte Mulhouse und Freiburg im Breisgau.

Auf Ersuchen des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung wird das Programm „Atelier Mondial“ um die Destination Genua erweitert. Der Solothurner Bildhauer und Kunstpreisträger (1986) Schang Hutter wird sein Genueser Atelier als Künstleratelier mietweise zur Verfügung stellen. Mit der Destination Genua würde eine alte Tradition des Kunstvereins Olten wiederbelebt, die mit Unterstützung des Solothurner Lotteriefonds in den Jahren 1999 bis 2008 aus einem Künstleratelier in Genua bestand.

Das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung möchte sein bisheriges Angebot - seit 2001 belegen Solothurner Kulturschaffende in Partnerschaft mit dem Aargauer Kuratorium ein Künstleratelier in der „Cité Internationale des Arts“ in Paris – mit einem Beitritt zum Trägerverein „Atelier Mondial“ erweitern. Solothurner Kunstschaffende würden sich für alle Atelierangebote von Atelier Mondial bewerben können. Mit Schreiben vom 25. Januar 2016 offeriert die Christoph Merian Stiftung die Teilnahme am Austauschprogramm „Atelier Mondial“ mit einem jährlichen Trägerschaftsbeitrag von Fr. 40'000.-- zuzüglich Kosten für die Ateliermiete in Genua und Unvorhergesehenes, die mit ca. Fr. 10'000.-- jährlich veranschlagt werden. Die geplante Zusammenarbeit soll vorläufig für drei Jahre (2016, 2017 und 2018) festgelegt werden. Das Kuratorium für Kulturförderung ersucht um Bewilligung eines Lotteriefondsbeitrages.

2. Beschluss

- 2.1 Für das Projekt „Atelier Mondial“ der Christoph Merian Stiftung Basel wird dem Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung ein Beitrag von Fr. 150'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.

2

- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist automatisch.
- 2.3 Es ist in den Werbeunterlagen und allgemein in geeigneter Form publik zu machen, dass es sich um ein Engagement des Lotteriefonds des Kantons Solothurn handelt.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag zulasten des Kontos Lotteriefonds (Auftrag 82515) wie folgt auszuführen:
 - 2.4.1 Fr. 50'000.-- (1. Tranche) im Jahr 2016 aufgrund einer Rechnung mit Einzahlungsschein auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport;
 - 2.4.2 Fr. 50'000.-- (2. Tranche) im Jahr 2017 aufgrund einer Rechnung mit Einzahlungsschein auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport;
 - 2.4.3 Fr. 50'000.-- (3. Tranche) im Jahr 2018 aufgrund einer Rechnung mit Einzahlungsschein auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (5) sg/AtelierMondial.doc
Amt für Kultur und Sport (16)